

Rahmenprogramm

Freitag, 10. Februar 2017, 19 Uhr

Building Creatures, Performance

Durch die Kooperation mit Künstler_innen und Kunstwissenschaftler_innen erschloss sich eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Thematik Selbstaubeutung und Massage auseinandersetzte.

Performerinnen: **Eva Funk, Judith Sieber, Sara Wendt, Futaba**

Samstag, 11. Februar 2017, 10.30 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung

Die Künstlerin **Eva Funk** führt durch ihre Ausstellung und geht auf die Hintergründe ihrer Arbeiten ein.

Donnerstag, 2. März 2017, 10 – 12 Uhr

Workshop für Kinder mit Eva Funk

Die Künstlerin lädt Volksschulklassen zu einem Experimentier- und Improvisationsworkshop ein. Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung werden kleine Skulpturen aus Gips, Ton und Pappe gestaltet.

Samstag, 4. März 2017, 19 Uhr

Finissage und Lesung

Publikationsvorstellung aus dem Projekt „certain creatures“ von **Eva Funk**

Kunstvermittlung:

Für Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung gerne Führungen und Workshops an.

Anmeldungen bei: **Mag.a Claudia Schauß**, Tel. 04242 205-3450 und/oder -3420.

Galerie Freihausgasse · Galerie der Stadt Villach · Freihausgasse, A – 9500 Villach

Tel: +43(0)4242 / 205-3420 und/oder -3450

kultur@villach.at · www.villach.at

Galerieleitung: **Edith Eva Kapeller**

Ausstellungsaufbau: **finnworks**

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9–13 und 14–18 Uhr · Samstag: 9–15 Uhr

25. Februar 2017 geschlossen

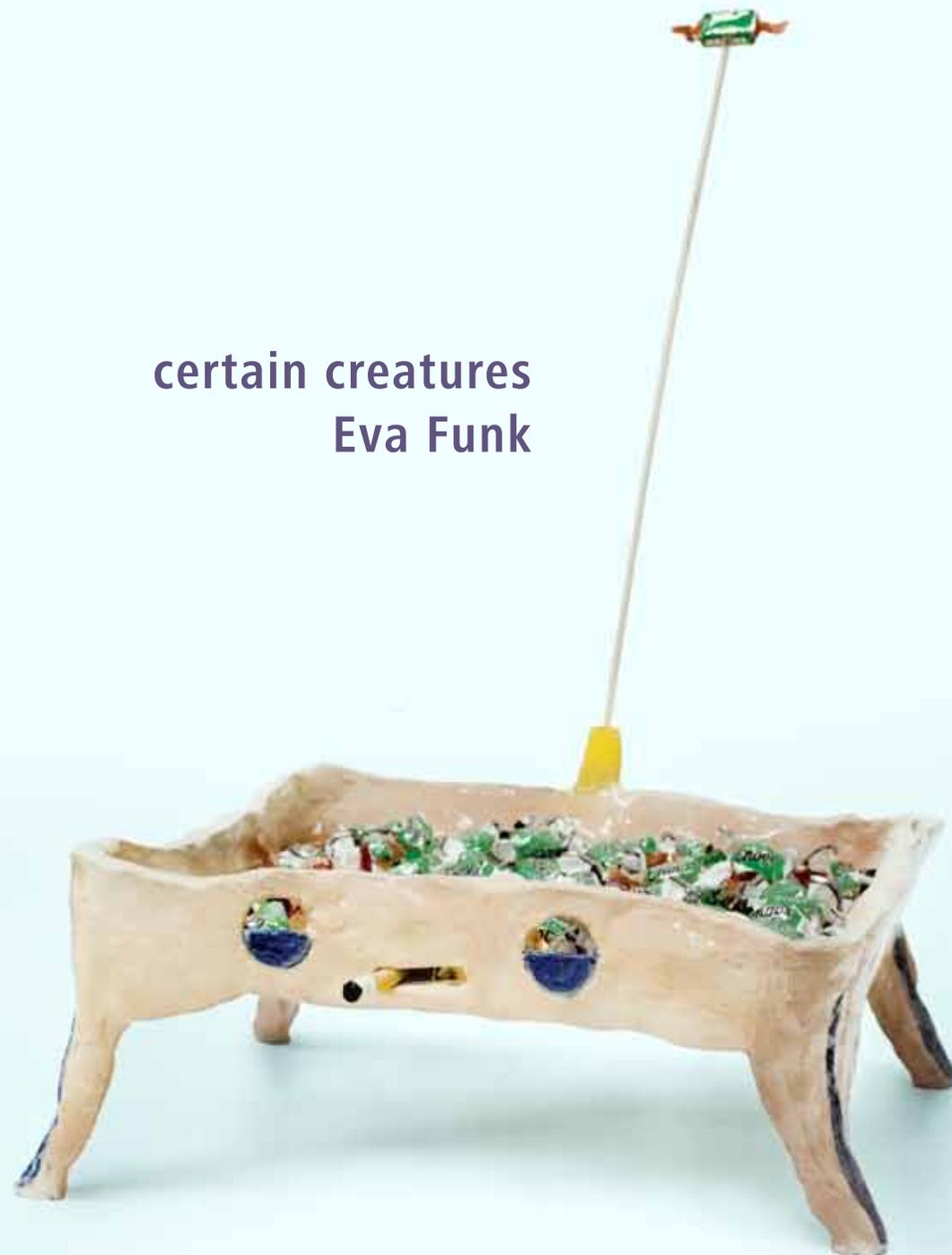
Ausstellungsdauer bis 4. März 2017

:galeriefreihausgasse

villach

Foto: Eva Funk, Werner. Werner ist ein stiller Diener und schenkt dem Publikum Bonbons. Keramik, Bonbons, Zigarettensammel, 2015, 48 x 48 x 65 cm · Gestaltung: Peter Putz · ewigesarchiv.at

certain creatures Eva Funk



:galeriefreihausgasse

villach

Wer ist die junge, erfolgreiche Künstler- und Künstlerinnengeneration, die in Villach ihren Ursprung hat und nun international arbeitet? Die Galerie Freihausgasse will diese Frage beantworten und lädt mit International Residents jedes Jahr eine(n) dieser Künstler*innen ein, für eine Ausstellung zurück nach Villach zu kommen und ihre neuesten Arbeiten zu präsentieren. Den Anfang der Reihe machte 2015 Bernd Klug mit seiner Installation BEARING, Céline Struger präsentierte 2016 in ihrer Ausstellung AUSWEITUNG DER KAMPFZONE Arbeiten, welche im Rahmen des Atelierstipendiums des Landes Kärnten 2015 in Paris entstanden. 2017 zeigt nun Eva Funk ihre CERTAIN CREATURES.

certain creatures

„I'm just saying. Weather is much more than your own perceptions. Looking at weather is like seeing others.“
(aus ∞ a play and/or a relational game)

Eva Funk beschreibt einen Zustand der Unbestimmtheit, jenen zwischen Prozess und Chaos und lässt uns dies im Moment des noch Flüssigen, Formbaren, erscheinen. Sie beschreibt ihre Objekte als "fiktionale Skulpturen". Diese können nur bedingt als autonome Werke gesehen werden, da sie jederzeit aufhören können in ihrer derzeitigen Form der Darstellung zu existieren. Weiter bezieht sich dieser Begriff auf eine Stimme, die den Objekten verliehen wird.

Die Skulpturen befinden sich innerhalb der Arbeit in ihrem eigenem Szenario, einem Kontext, der häufig auf Narrationen basiert. Diese werden dem Alltäglichen entnommen und sollen dabei außerhalb von Kategorisierungen wie Langeweile oder Redundanz stehen und ebenso nicht mit Bedeutung überhöht werden, sondern in ihnen soll sich eine eigene poetische Sprache entfalten können. Darin besitzen die Skulpturen eine aktive Rolle.

Seit 2016 beschäftigt sich Funk mit ihrer neuen Arbeitsreihe creatures, zu dem sie unterschiedliche Ausstellungsübungen verhandelt. Im ersten Teil unter dem Titel casual creatures lud sie fünf Künstlerinnen in die Berliner Galerie DZIALDOV ein, um sich kollektiv mit den hier gestellten Fragen auseinanderzusetzen.

Bei certain creatures werden nun bewusst verzerrte Formen gezeigt, welche diese bereits vorgeformten Bünde aufbrechen sollen. Entstehen werden Abbildungen von Körpern und Dingen, die sich in einem Zustand der Transformation befinden. Also Körper und Dinge, die unaufhörlich in Bewegung sind, sich immerzu verändern, die unklar, irrational sind, die sich in einem Zwischenzustand befinden, die nicht entweder/oder sind, sondern weder/noch, die die Grauzonen als etwas Positives verstehen.



Eva Funk wurde 1988 in Villach geboren und lebt und arbeitet derzeit in Berlin. Sie studierte an der Universität der Künste Berlin und an der Royal Danish Academy of Fine Arts in Kopenhagen. 2015 bekam sie das PROMOS Reisestipendium für ihren Forschungsaufenthalt in Sointula, Kanada und das DAAD Abschlussstipendium der UdK. Im darauf folgenden Jahr schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin der Klasse von Prof. Manfred Pernice ab und wurde für den BA Kunstpreis Kärnten nominiert. Eva Funk zeigt und performt international ihre Arbeiten in Festivals, Gruppen und Einzelausstellungen. Sie ist Mitbegründerin des Künstler_innenkollektivs und Projektraumes Mindscape Universe, welches Ausstellungen, kuratorische Übungen und Veranstaltungen organisiert und entwickelt. Zudem ist sie Herausgeberin von Künstler_innenbücher unter dem Namen rotato press.

Der Bürgermeister der Stadt Villach lädt ein zur
Eröffnung der Ausstellung

Eva Funk certain creatures

am **Donnerstag, 9. Februar 2016, 19 Uhr**

Begrüßung:
Bürgermeister Günther Albel

Im Gespräch:
Edith Eva Kapeller mit Eva Funk

Performance:
Futaba